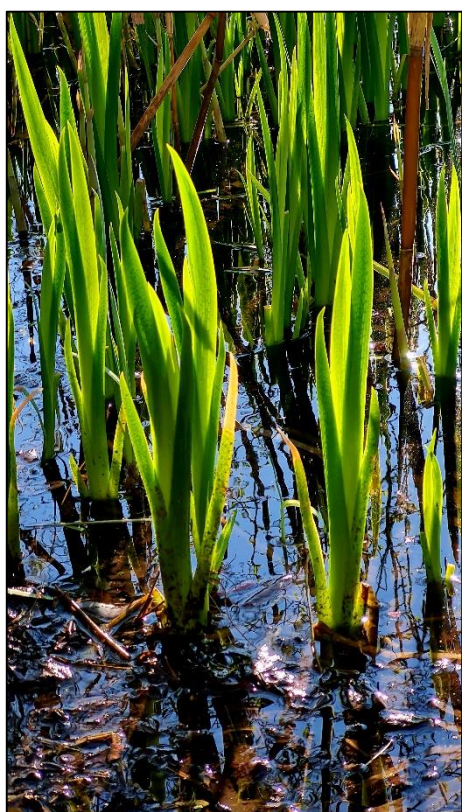


**„Ein Wort zum Mittwoch“ 13. April 2022
von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon**



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

„Die Wärme animiert die Blüten hervorzuspriessen und sich zu entfalten...“ Dies geht mir durch den Kopf, wenn ich die farbenfrohen Blüten fotografiere.

Und: „Wenn ich Liebe von Menschen erfahre, dann ist dies ähnlich und tut wie Wärme gut!“ Ich denke an eine Kirchgemeinde zurück, wo ich in meist 50-60

Stundenwochen 3 Gemeinden zugleich zu betreuen hatte. Dort erlebte ich so viel Anerkennung und liebe Menschen, die mich ergänzten, so dass ich die Arbeitsbelastung gar nicht spürte und gar nicht darunter litt. Hingegen wenn dann eine verurteilende Kritik nach der anderen kam, da war diese Kraft plötzlich fort und es wurde sehr belastend. Da merkte ich eindrücklich, welche wohltuende und wärmende Kraft Liebe, Anerkennung, Wertschätzung und Zuvorkommenheit verbreiten! - Vor Jahren las ich ein Buch von einem verschlossenen Jungen namens Dibs. Bis zu seinem fünften Lebensjahr sprach, spielte und lachte er nie. Erst mit sechs Jahren, als eine Frau das Vertrauen des Jungen gewann und half, seine inneren Barrieren zu überwinden, da wurde er zu einem aufgeweckten und lebensfrohen Jungen. Liebe, Geduld und Zeit lassen, das hatte er erlebt und konnte sich dadurch öffnen.

Ich merke: Wir sind gefragt, diese Wärme zu verbreiten!

Zu versuchen Liebe, Wertschätzung, Geborgenheit, Interesse den Mitmenschen entgegen zu bringen, lässt vieles erwachen und schmelzen, wie beim Schmelzen des Eises durch die Sonne, wie bei mir bei der hohen Arbeitsbelastung und wie bei Dibs in seinem

verschlossenen Leben Öffnung und Fröhlichkeit entstehen durfte. Machen wir uns daran, dass dies gesehen kann?! Hat dies mit der Aussage der Bibel zu tun? „**Was uns wirklich voranbringt, ist die Liebe.**“

1. Korinther 8,1b Mit lieben Grüßen Urs Ramseier